

Herren Bezirksklasse Gr. 3

FSV Germania 09 Fulda : SG 1920 Landenhausen
Dienstag, 06.02.2024, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim FSV Germania 09 Fulda – 9:5 Heimerfolg

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 3 traf die Mannschaft des FSV Germania 09 Fulda am vergangenen Dienstag im 14. Saisonspiel auf die Mannschaft der SG 1920 Landenhausen. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Wolfgang Röbig. Garant für diesen Heimspielsieg waren Diegelmann und Röbig, die all ihre Partien ohne eine einzige Niederlage gestalteten. Bemerkenswert war, dass der FSV Germania 09 Fulda dieses Match mit 2 und die SG 1920 Landenhausen mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Miret Lopez / Koschetzki ihre Partie gegen Möller / Zimmer noch mit 7:11, 5:11, 13:11, 11:5, 13:11. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Miret Lopez / Koschetzki zu Ende ging. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten am Nachbartisch Diegelmann / Herbert beim 3:2 gegen Gerk / Friedel, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Röbig / Rösner und Haus / Karl, ehe sich die Spieler des FSV Germania 09 Fulda in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Manuel Miret Lopez hatte seinen Gegner Stefan Friedel beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Matthias Diegelmann hatte seinen Gegner Timo Gerk beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Koschetzki bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Bernd Zimmer. In toller Verfassung präsentierte sich Christian Herbert im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Bernhard Möller. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Der Start in die Partie hätte für Wolfgang Röbig besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Florian Karl noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Andreas Rösner bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Manfred Häuser. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Hin und her schaukelte das Match zwischen Manuel Miret Lopez und Timo Gerk, bevor das 2:3 feststand. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Matthias Diegelmann beim 3:0 gegen Stefan Friedel. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte danach Andreas Koschetzki beim 2:3 gegen Bernhard Möller. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Koschetzki dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Möller endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Beim Sieg von Christian Herbert gegen Bernd Zimmer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Zimmer nun 12 Siege und 11 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Wolfgang Röbig hatte seinen Gegner Manfred Häuser beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man

im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Durch diese Niederlage liegt Haus nun bei einer Bilanz von 8:17 seit Beginn der Saison. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der FSV Germania 09 Fulda am 17.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV 1951 Altenschlirf, während die SG 1920 Landenhausen am 17.02.2024 gegen den TV 1925 Angersbach II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

FSV Germania 09 Fulda

Doppel: Miret Lopez / Koschetzki 1:0, Diegelmann / Herbert 1:0, Röbig / Rösner 1:0

Einzel: M. Lopez 1:1, M. Diegelmann 2:0, A. Koschetzki 0:2, C. Herbert 1:1, W. Röbig 2:0, A. Rösner 0:1

SG 1920 Landenhausen

Doppel: Gerk / Friedel 0:1, Möller / Zimmer 0:1, Häuser / Karl 0:1

Einzel: T. Gerk 1:1, S. Friedel 0:2, B. Möller 2:0, B. Zimmer 1:1, M. Häuser 1:1, F. Karl 0:1